



Aktion gegen häusliche Gewalt am 24. und 25. November in Ingolstadt

Gewalt gegen Frauen wird oft verharmlost, ignoriert und nicht genug beachtet. Jeden Tag versucht ein (Ex-)Partner seine Frau zu töten, jeden dritten Tag stirbt eine Frau in Deutschland durch häusliche Gewalt. In der Region Ingolstadt verzeichnet die Kriminalstatistik 668 Fälle von häuslicher Gewalt für das Jahr 2019.

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen werden wir am 24. und 25. November auf dem Rathausplatz mit Plakat-Aufstellern auf die Thematik aufmerksam machen: „Wir brechen das Schweigen“! Mit unseren Aktionspartner*innen, dem Frauenhaus der Caritas, Soroptimist Ingolstadt, Zonta Club Ingolstadt und Wirbelwind wollen wir damit ein Zeichen setzen und Frauen Mut machen, sich aus der Gewalt zu befreien.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen, zum Beispiel indem Sie auf unsere Aktion aufmerksam machen.

Nach der Aktion auf dem Rathausplatz werden die Aufsteller noch in der Fußgängerzone, im Westpark, in der Technischen Hochschule und bei verschiedenen Supermärkten stehen. Ergänzend wird auf den großen digitalen Bildschirmen im Stadtgebiet auf die Unterstützungsmöglichkeiten durch das „Hilfetelefon“ hingewiesen. Wir freuen uns weiter ganz besonders über eine Kooperation mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft, die 800 Plakate „Zuhause nicht sicher?“ in ihren Wohnanlagen aushängt.

Barbara Deimel
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Ingolstadt